

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl am 22.02.2021 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

Teilnehmer:

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -

vom Amt Güstrow-Land: Frau Schwarz, LVB
Frau Batarow, Bau- und Ordnungsamt

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bgmn. Frau Bornemann eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Upahl. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend begrüßt sie die Gemeindevertreter, Frau Schwarz und Frau Batarow vom Amt Güstrow-Land.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Die Unterbrechung entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

B) Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da die Sitzung nicht unterbrochen wurde.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Damit gilt die vorliegende Tagesordnung als gebilligt.

Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 08.09.2020

Es ergehen keine Änderungsanträge.

Es folgt die Abstimmung über die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 08.09.2020

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 08.09.2020 gebilligt.

Punkt 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Frau Bornemann berichtet über folgende Themen:

Neubau Gemeindezentrum:

Nach Auskunft des Landkreises Rostock wird die Gemeinde Klein Upahl in diesem Jahr bei der Förderung für den Neubau des Gemeindezentrums nicht berücksichtigt. Eine erste Skizze für den Neubau hat Herr Krüger geplant. Bgm. Frau Bornemann wird die Gemeindevertreter zu einem Gespräch einladen, sobald ein diskussionsfähiger Entwurf vorliegt. Ziel ist es, bis Mai 2021 den Bauantrag einzureichen und im Sommer eine erneute Förderung zu beantragen.

defekter Zaun um die Zisterne hinter dem Gemeindezentrum:

Die Zaunpfähle waren verrottet, der Zaun war sehr instabil. Die Sicherung war umgehend herzustellen. Die Gemeinde ist mit Materialkosten in Höhe von ca. 700 EUR in Vorleistungen gegangen. Die Kosten werden auf alle Nutzer der Kläranlage umgelegt. Die Bauarbeiten erfolgten in Eigenleistung. Sie dankt GV Herrn Stieb, der immer unverzüglich die Beseitigung von Mängeln in Angriff nimmt und sich Helfer bei der Umsetzung sucht. Sie führt an, dass es nicht selbstverständlich ist, dass es immer Bürger gibt, die in ihrer Freizeit Arbeitsstunden für die Gemeinde leisten.

Seensanierungsprojekt:

Die Gemeinde Gülzow-Prüzen ist an der Umsetzung des Projektes interessiert und hat im Bauausschuss einen entsprechenden Beschluss gefasst. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt in Rostock steht unterstützend zur Seite. Bgm. Frau Bornemann geht davon aus, dass die Realisierung im Jahr 2023 abgeschlossen ist.

Stand Neubau Fahrgastunterstand:

Herr Haase hat in der vorletzten Woche die Ausführungsplanung im Amt Güstrow-Land vorgelegt. Erneute Probleme gibt es mit der Länge des Fahrgastunterstandes. Dieser muss 12 m betragen, ansonsten können z.B. Rollstuhlfahrer hinten im Bus nicht einsteigen. Nun ist eine Anpassung der Planung notwendig. Im Anschluss wird vom Landkreis Rostock die notwendige Stellungnahme eingeholt und erst danach kann die Ausschreibung der Baumaßnahme erfolgen.

Arbeitseinsatz am 10.10.2020:

Über 40 Helfer haben mitgeholfen, die Hecken und Büsche rund um den Sportplatz wieder in Form zu bringen.

Streuobstwiese:

Bgm. Frau Bornemann ist der Meinung, dass die Fläche hinter den Tennisplätzen unschön aussieht. Überlegungen führten dazu, dort eine Streuobstwiese anzulegen. Am 08.02.2021 fand ein erstes Gespräch mit einer Mitarbeiterin des Landschaftspflegeverbandes Sternberg statt. Der Landschaftspflegeverband würde als Projektträger über eine Förderrichtlinie bis zu 70 % der Kosten für Herrichtung, Pflanzung, Schutz der Bäume und die ersten Pflegemaßnahmen gefördert bekommen. Die Gemeinde hätte den Anteil der MwSt. (19%) und 10 % der Investitionssumme an den Landschaftspflegeverband als Spende zu leisten. Die Refinanzierung des Eigenanteils soll über Baumpatenschaften erfolgen. GV Herr Vogel ist der Projektbeauftragte und wird die Gemeinde auf dem Laufenden halten.

Begradigung von Flächen neben dem Gemeindezentrum:

Auf der rechten Seite des Gemeindezentrums standen alte Bäume, die nach einem Sturm teilweise umgekippt waren und beim Arbeitseinsatz im Herbst entfernt wurden. Nun soll die Fläche begradigt werden, um eine zukünftige Nutzung als Parkfläche nicht auszuschließen. Maschinen und Material werden von einem Einwohner bereitgestellt, die begleitenden Arbeiten erfolgen in Eigenleistung.

Straßensanierung L11:

Die Bauarbeiten sollten im Oktober letzten Jahres beginnen. Einige Bäume wurden abgenommen und viel mehr ist bisher nicht passiert. Sie bezweifelt, dass die Maßnahme im Mai 2021 abgeschlossen ist.

Feuerwehrgebührensatzung:

Die alte Feuerwehrgebührensatzung war nicht rechtskonform und wurde daher angepasst und von der Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Nun erfolgt die Veröffentlichung der „neuen“ Satzung in der Märzausgabe des Amtskuriers. Danach können alle gebührenpflichtigen Einsätze der Feuerwehr rückwirkend zum 01.01.2020 vom Amt Güstrow-Land veranlagt werden. Herr Nowak hat eine zügige Bearbeitung zugesagt.

Informationen von der Amtsausschusssitzung des Amtes Güstrow Land am 09.12.2020:

- Kreisumlage: Bei der Kreisumlage gibt es einen zweifelhaften Mehrbedarf in Höhe von 8 Mio. EUR gegenüber 2020. Hierzu haben alle Gemeinden des Amtsbereiches eine Stellungnahme an den Landrat abgegeben. Auch der Bürgermeister der Stadt Güstrow hat sich in einem Schreiben an den Landkreis gewandt und gefordert, dass die Kreisumlage niedriger gefasst wird, damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Gemeinden erhalten bleibt. Der Haushalt des Landkreises ist noch nicht beschlossen.
- Änderungen im Amt Güstrow Land
 - Der Leiter des Bau- und Ordnungsamtes ist seit dem 01.10.2020 Stellvertreter der leitenden Verwaltungsbeamtin
 - Eine Zentrale Vergabestelle besteht seit dem 01.03.2020, hier werden alle Vergaben im Amtsbereich konzentriert bearbeitet.
 - Die Gewinnung qualifizierter Arbeitskräfte gestaltet sich schwierig, deshalb werden kontinuierlich Fortbildung bzw. Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen (z.B. zur Finanzbuchhalterin oder zwei Mal zur Verwaltungsfachwirtin) durchgeführt.
 - Krankheitsbedingte Ausfälle, oft auch über längere Zeiträume, sind weiterhin Herausforderungen bei der Bewältigung der täglichen Arbeit.
 - Langjährige Mitarbeiter/-innen wurden in den Ruhestand verabschiedet. Zuvor wurden junge, gut ausgebildete Mitarbeiter/-innen eingearbeitet und haben inzwischen die Aufgaben übernommen.
 - Die leitende Verwaltungsbeamtin wird Ende des Monats ihre beruflichen Aufgaben niederlegen und ihr Nachfolger wird zum 01.03.2021 seinen Dienst antreten.

Termine 2021:

13.05.2021	11:00 Uhr	Wanderung um den Jasenberg und Grillen zum Herrentag am Jasenberg
05.06.2021	14:00 Uhr	Kinderfest /Neptunfest
06.08.2021	18:00 Uhr	Einwohnerversammlung
14.08.2021	16:30 Uhr	Picknick am Sportplatz (Mitbringgrillparty)
18.09.2021	10:00 Uhr	Arbeitseinsatz
25.09.2021	18:00 Uhr	Gemeindeflohmarkt mit Herbstfeuer
23.10.2021	19:00 Uhr	Weinverkostung
26.11.2021	19:00 Uhr	Vortrag im Gemeindezentrum
04.12.2021	15:00 Uhr	Gemeindeweihnachtsfeier/Adventsmarkt
31.12.2021	19:00 Uhr	Gemeindesilvesterparty

Damit endet der Bericht der Bürgermeisterin.

Punkt 7: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2019, DS-Nr. 01/21

Da keine Anfragen durch die GV gestellt werden, verliert Bgmn. Frau Bornemann die Beschlussvorlage und lässt über die DS-Nr. 01/21 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 8: Beschluss zur Entlastung der Bürgermeister für den Jahresabschluss 2019 DS-Nr. 02/21

GV Herr Tessenow und Bgmn. Frau Bornemann geben sich als befangen. Bgmn. Frau Bornemann übergibt die Sitzungsleitung an den 1. stellv. Bürgermeister Herrn Vogel.

Der 1. stellv. Bürgermeister Herr Vogel verliert die Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 02/21.

Anfragen durch die Gemeindevertreter werden nicht gestellt.

Die Beschlussvorlage mit der DS-Nr. 02/21 kommt zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	2

Bgmn. Frau Bornemann übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 **DS-Nr. 03/21**

Bgmn. Frau Bornemann erläutert den Beschluss.

GV Herr Tessenow merkt an, dass durch den Badesteg eine Sicherungspflicht für die Gemeinde entsteht und somit ein Rettungsschwimmer gestellt werden müsste. Diese enormen Kosten wären für die Gemeinde kaum realisierbar. Er ist der Meinung, dass der Badesteg nicht repariert, sondern abgerissen werden sollte.

Es folgt eine kurze Diskussion über diese Thematik.

Bgmn. Frau Bornemann sagt, dass sie Rücksprache im Amt halten wird, aber jedoch die Mittel für den Badesteg einplanen möchte.

LVB Frau Schwarz erläutert, dass die geplanten Mittel sowohl für die Sanierung als auch für den Abriss des Steges genutzt werden können.

Anschließend erfolgt die Abstimmung über die DS-Nr. 03/21 unter der Voraussetzung, dass die geplanten Mittel für die Sanierung des Steges auch für den Abriss des Steges verwendet werden können.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	7
anwesend:	7
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Anträge und Anfragen

GV Frau Schulz sagt, dass es sich bei dem Grundstück vor der Seestraße 4, 18276 Klein Upahl um Gemeindeland handelt. Eine Einwohnerin der Gemeinde beansprucht dieses für sich in einer Art und Weise, die nicht ansehnlich ist. Sie fragt, ob die Gemeinde dies so hinnehmen muss.

GV Herr Tessenow sagt, dass das Ordnungsamt des Amtes Güstrow-Land die Räumung des Grundstückes veranlassen möchte.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

Damit endet der öffentliche Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl um 19:40 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- s. Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl endet um 19:55 Uhr.

ausgefertigt:

Datum: 25.02.2021

Bornemann
Bürgermeisterin

Batarow
Protokollführerin